

FRONTIER

ATSINA / GROS VENTRE

Kurzbeschreibung: Die Atsina – oder auch Gros Ventre – sind ein abgespaltener nomadischer Indianerstamm der Arapaho, der in den nördlichen Plains, in Montana und in Kanada lebt.

Name: Die Atsina / Gros Ventre bezeichnen sich selbst als Haa'ninin, als „Volk der weißen Ton-Erde“.

Von den Blackfoot erhielten sie den Namen Atsina, was soviel bedeutet „wie ein Cree-Feind“ oder auch „Mutiges Volk“. Sie werden von den Blackfoot auch als „Schlangen-Feinde“ bezeichnet.

Die Arapaho nennen die Gros Ventre verächtlich „Bettler“ / „Schmarotzer“ (Hitouunenno).

Weil die Franzosen die Plains-Zeichensprache falsch verstanden haben, nannten sie die Atsina „Fette Bäuche“ (anstatt „Hunger“). Daher stammt der französische Begriff „Gros Ventre“; im Englischen „Big Bellies“.

Auch die Cheyenne nennen sie „Jene, die um Fleisch betteln“ / „Schmarotzer“.

Die feindlichen Cree nennen sie „Volk der Stromschnellen“ oder „Volk an den Fällen“.

Die Arikaree nennen sie „Graues Steindorf-Menschen“.



Ethnie: Indianer.

Gros Ventre ist ein abgespaltener Stamm der Arapaho.

Sie gehören zu den Plains-Stämmen.

Sprache: Gros Ventre spricht die Sprache Atsina.

Diese Sprache gehört der Algonkin-Sprachfamilie an, die aber aufgrund der Dialekte zwischen den Indianervölkern untereinander nicht zu verstehen ist. Die Sprache der Arapaho kann Gros Ventre mit Mühe verstehen. Diese Sprache stammt auch aus der Algonkin-Sprachfamilie.

Als Plains-Indianer beherrschen die Indianer von Gros Ventre auch die Plains-Zeichensprache.

Lebensraum: Gros Ventre lebt im südlichen Kanada und im nördlichen Montana. Das Gebiet gehört zu den Plains.

Auftreten: Die Atsina sind nomadische Bisonjäger. Noch bevor sie Pferde hatten, jagten sie die Büffelherde über den Rand einer Klippe. Tausende von Büffeln fanden den Tod. Gros Ventre konnte das viele Fleisch gar nicht aufbrauchen.

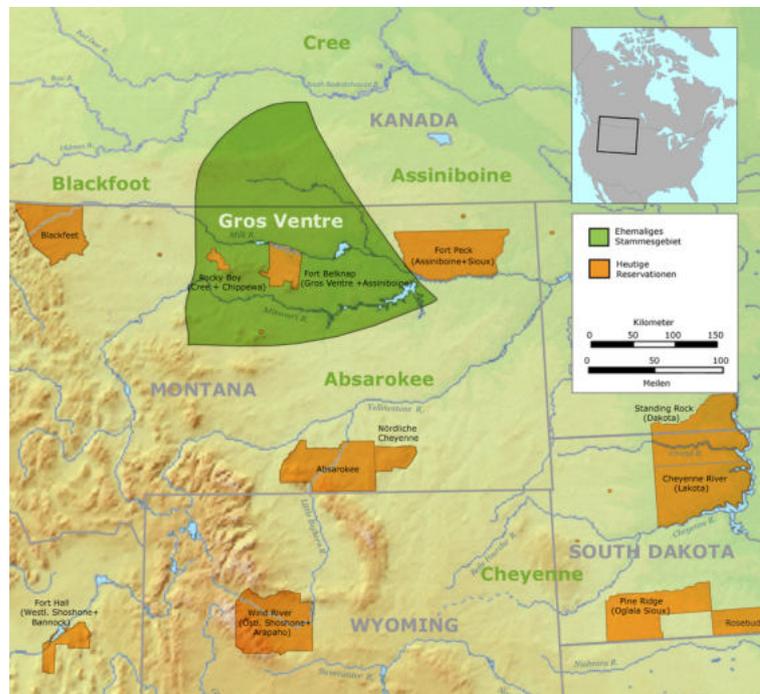
Der erlegte Büffel wird derzeit noch vielfach verwertet. Er wird zu Dörrfleisch verarbeitet (Pemmikan) und die Häute werden als Zeltdecken für Tipis und für Kleidungsstücke genutzt.

Die Atsina gelten als Schmarotzer, die vieles dafür tun, um ihren Stamm versorgen zu können, vor allem betteln. Sie gelten aber auch als hinterlistige und mutige Krieger.

Ihre jeweiligen Stammesgruppen werden von einem Chef (Häuptling) geleitet, der seine Entscheidungen in Absprache mit anderen männlichen Gruppenmitgliedern trifft. Die Chefs erhalten ihren Häuptlingsstatus für ihre Kriegstüchtigkeit.

Im Winter lagern die Atsina in den Wäldern an Flussufern. Im Frühling und im Herbst halten sie ihre Zeremonien. In der Zeit jagen sie Büffel, Hirsche, Echle und Antilopen und die Frauen sammeln Beeren, Früchte und Wurzeln.

Die Männer werden bis zu ihrem 20. Lebensjahr mit Mädchen verheiratet, die noch nicht in der Pubertät sind. Polygamie ist bei den Atsinas erlaubt und verbreitet, ebenso sind auch Scheidungen möglich, die aber eigentlich nur vom Ehemann initiiert werden. Die Frauen können in ihrem Leben drei oder viermal verheiratet werden. Es ist ihnen jedoch untersagt, mit ihren Schwiegersöhnen zu unterhalten, sie anzusehen oder sich mit ihnen im selben Tipi aufzuhalten.



Religion: Die Atsina glauben daran, dass sie aus dem tonhaltigen Flusssufer von einem Schöpfer geformt wurden.

Wenn ein Atsina gestorben ist, wird er auf einem Gerüst, in einem Baum oder in einer Höhle, zusammen mit einigen persönlichen Gegenständen beerdigt.

Der Stamm besitzt eine heilige, gefiederte Pfeife, die für Zeremonien und für die Visionssuche genutzt wird und übernatürliche Kräfte schenken soll.

Freunde / Feinde: Bis 1861 gehören die Atsina zur Blackfoot-Konföderation und sind Feinde der Cree-Konföderation, der auch die Assiniboine angehören. Ebenso sind die Lakota-Sioux und die Cheyenne ihre Feinde. Danach wechselt die Gros Ventre die Seiten und kämpft an der Seite der Cree-Konföderation, sogar gegen die Blackfoot.

Gegenüber den Weißen gibt es keine besonderen Freund-Feind-Kontakte. Die Blackfoot-Konföderation handelt zwischendurch mit weißen Siedlern.

Generell gilt, dass man den Gros Ventre-Indianern nur schwer trauen kann.

Geschichtliches:

- Im 18. Jahrhundert ist Groß Ventre einer von fünf Stammesgruppen der Arapaho. Sie leben im Norden, im Gebiet der Großen Seen und des Nordöstlichen Waldlandes. Aufgrund der militärischen Überlegenheit der Ojibwe wandern die Arapaho nach Westen und Südwesten aus.
- 1750 haben sich die Gros Ventre von den Arapaho abgespalten
- In der kanadischen Prärie, am Saskatchewan River stellen die Assiniboine und die Crees territoriale Feinde dar. Diese besitzen Feuerwaffen, die sie von der Hudson's Bay Company erhalten haben. Die Gros Ventre muss stets vor ihnen flüchten.
- 1754 erhält Gros Ventre seinen ersten Kontakt mit Europäern.
- 1780, nach einer schweren Pockenepidemie ziehen die Atsina die nördliche Plains, nach Montana und in die kanadischen Gebiete Manitobas und Saskatchewan. Im Tal des Red Rivers sind sie zunächst der einzige Indianerstamm.
- 1793 greift Gros Ventre die Niederlassung der Hudson's Bay Company am südlichen Saskatchewan River an und brennt sie nieder.
- Der Stamm zieht dann weiter nach Süden und verbündet sich mit den Blackfoot. Sie werden dadurch zu Feinden der Arapaho und der Cree-Konföderation.
- Die Cree-Konföderation (Nehiyaw-Pwat) wird durch weitere Bündnispartner immer mächtiger und erobert Gebiete der Blackfoot-Konföderation. Dabei schlagen sie häufig zuerst die vorliegenden Gros Ventre-Stämme in Montana.
- 1855 schließt die Blackfoot-Konföderation einen Friedensvertrag mit den USA. Ihnen wird ein Indianerreservat zugesprochen, unter Einverständnis, dass die USA dort eine Eisenbahnlinie, Straßen, Telegraphenlinien und Militärposten errichten darf. Im Gegenzug erhält die Blackfoot-Konföderation exklusives Jagdrecht und jährliche Zahlungen.
- 1861 zerbricht das Blackfoot-Bündnis und die Gros Ventre erhält Schutz bei den Plains-Assiniboine. Nun kämpfen die an der Seite der Cree-Konföderation gegen die Blackfoot und gegen die Lakota- und Dakota-Sioux. Anders ist das im Nordosten. Hier haben sich die Woodland-Assiniboine mit den Yanktonai-Dakota-Sioux wieder zusammengeschlossen und kämpfen nun gegen die Plains-Assiniboine und Gros Ventre.
- 1876 werden die Atsina, die mit den Absarokee in den Krieg ziehen von den Blackfoot besiegt.
- 1888 wird für die Plains-Assiniboine und für Gros Ventre von der US-Regierung in Montana Indianerreservat bei Fort-Belknap errichtet. Gros Ventre hat nur noch ca. 600 Stammesmitglieder.

Rollenspiel: Der Atsina-Indianer ist ein kriegerischer Typ, der für seine Arglist und für seinen Mut bekannt ist. Durch seine hinterlistige Art wird er sich gerne auf die Seite mit den besten Chancen begeben, auch wenn das den Verrat seiner Kameraden bedeuten kann. Und sollte er alles verlieren, ist er sich nicht zu schade, um Gnade zu betteln. Darum wird der Atsina / Gros Ventre auch als Schlangen-Feind verstanden. In seiner Kultur nimmt die Frau einen geringen Platz ein und entsprechend verhält er sich auch. Der Atsina ist ein Nomade, der von der Jagd lebt und gerne an Flüssen und Wasserfällen lebt.



Talente:

| Regenerative Talente | | Vorübergehende Werteveränderungen | |
|----------------------|---|-----------------------------------|--|
| Glück | 5 | | |
| Kampfkunst | / | | |
| Lebensenergie | 5 | | |
| Mut | 7 | | |
| Schamanismus | 5 | | |
| Vitalität | 5 | | |
| Willensstärke | 5 | | |

| Körperliche Talente | |
|---------------------|---|
| Aussehen | 5 |
| Motorik | 5 |
| Reflex | 5 |
| Saufen | 5 |
| Sinnesschärfe | 5 |
| Stärke | 5 |

| Kampftalente | |
|---------------|---|
| Bogenwaffen | 5 |
| Klingenwaffen | 5 |
| Nahkampf | 5 |
| Schlagwaffen | 5 |
| Schusswaffen | 5 |
| Schwungwaffen | 5 |

| Intuitive Talente | |
|--------------------|---|
| Abrichten | 5 |
| Charisma | 5 |
| Etikette | 3 |
| Fährtenlesen | 5 |
| Fischen | 5 |
| Handeln | 5 |
| Instinkt | 7 |
| Jagen | 7 |
| Lügen | 7 |
| Malen / Zeichnen | 5 |
| Musik | 5 |
| Orientierung | 5 |
| Schauspiel | 5 |
| Singen | 5 |
| Skrupellosigkeit | 7 |
| Suchen | 5 |
| Survival | 5 |
| Verkl. / Schminken | 5 |
| Verstecken | 5 |

| Mobilitätstalente | |
|-------------------|---|
| Kanu | 5 |
| Kutschfahrt | 3 |
| Reiten | 5 |
| Schiffahrt | 3 |
| Zugfahrt | 3 |

| Bewegungstalente | |
|------------------|---|
| Akrobatik | 5 |
| Feinmotorik | 5 |
| Klettern | 5 |
| Rennen | 5 |
| Schleichen | 5 |
| Schwimmen | 5 |
| Springen | 5 |
| Tanzen | 5 |
| Tarnen | 5 |
| Werfen / Fangen | 5 |

| Wissenstalente | |
|----------------------|---|
| Biologie | 3 |
| Botanik | 5 |
| Chemie | 3 |
| Geologie | 3 |
| Geschichte | 5 |
| Intelligenz | 5 |
| Jura | 3 |
| Mathematik | 5 |
| Medizin | 5 |
| Pharmazie | 5 |
| Physik | 3 |
| Rassenkunde | 5 |
| Religion | 5 |
| Sprachen / Schriften | 5 |
| Staatskunst | 5 |
| Waffenkunde | 3 |
| Zoologie | 5 |

| Arbeitstalente | |
|------------------|---|
| Ackerbau | 3 |
| Bau-Architektur | 3 |
| Brauen / Winzern | 5 |
| Elektrik | 3 |
| Forstarbeit | 3 |
| Gerben | 5 |
| Hauswirtschaft | 5 |
| Holzbearbeitung | 5 |
| Kochen / Backen | 5 |
| Mechanik | 3 |
| Metzarbeiten | 5 |
| Schmieden | 3 |
| Viehzeit | 5 |